



Christliches Andenken
an unseren treubeforgten, lieben Gatten und
Vater, den Herrn

Wolfgang Kerscher

Künstlerbauer in Jochberg

welcher am 3. Februar 1939 im 61. Lebensjahre,
versehen mit den heiligen Sterbesakramenten,
unerwartet schnell verschieden ist.

Er ruhe in Frieden!

Als Landmann hab' ich oft das Feld
Mit Pflug und Spaten wohl bestellt.
Nun kam der Herr und klopfte an:
„Mach Feierabend Ackermann!“
Da legte ich mein Haupt zur Ruh',
Die kühle Erde deckt mich zu;
Der Tod hat einen scharfen Pflug,
Er pflügt die Furche tief genug!
Gott selber säte mich hinab
Als Samenkorn ins tiefe Grab.
Drum Weib und Kinder laßt mich nun
Als Aussaat Gottes gerne ruh'n.
Und strebt durch Tugend und Gebet,
Daß euch die Saat auch wohl gerät.
Wenn einst der Ackermann der Welt,
Auf Gottes Acker Ernte hält.